|  |  |
| --- | --- |
| **Pro** | **Contra** |
| * Individuelle Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe bzw. im Abitur * Gleiche Prüfungen für alle (höhere Qualifikation) - Chancengleichheit * Wissenschaftliches Arbeiten/Vorbereitung * Abitur als Ausgangspunkt für den individuellen Lebensweg * Unabhängig von der Herkunft | * Länderabhängiges Abitur: ungleiche Aufgabenstellung * Lehrerabhängigkeit in der Bewertung (z.B. Q-Phase bis 600 Punkte) * Individuelle Stärken werden zu wenig berücksichtigt (Wahlmöglichkeiten, Pflichtfächer) * Vorbereitung im Kurs ist von Lehrer zu Lehrer unterschiedlich * Hoher Druck (sehr viel Stoff) * Pflichtfächer begrenzen die Möglichkeit der Individualität (z.B. Mathematik, Deutsch, 1 Fremdsprache) * Fleiß im Vordergrund, weniger die persönlichen Fähigkeiten * Wenig praktischer Bezug * Bayerisches Abitur stellt höhere Anforderungen an die Abiturienten als in anderen Bundesländern * Realitätsferne Aufgaben * Zeit- und lernintensiv * theorielastig |
| * Abitur in Bayern: höhere Wertigkeit als in anderen Bundesländern * Höheres gesellschaftliches Ansehen durch höhere Qualifikation * Vorbereitung aufs spätere Leben, z.B. Disziplin * Fair für die Allgemeinheit (mit Fleiß lässt sich viel erreichen), aber nicht fair für den Einzelnen (individuellen Stärken/Schwächen werden nicht berücksichtigt) | |

Frage nach den Schnitten / Viel schwerer, einen guten Schnitt zu erreichen?